



Zuletzt aktualisiert: **23.06.2012 um 20:16 Uhr**

## Zeitgeschichte in jugendlichen Händen

ÖGB-Lehrwerkstätte Krumpendorf leistete Handwerksarbeiten für Neugestaltung des Perman-Museums in Bad Eisenkappel. Eröffnung heute.

Heute um 14 Uhr findet die Neueröffnung des zeithistorischen Museums Perman in Kopreinetzen bei Bad Eisenkappel im Rahmen einer großen Gedenkveranstaltung statt. Durch die zunehmenden Besuche aus dem In- und Ausland war es notwendig geworden, das Museum zu erweitern und neu zu gestalten (siehe Beitrag rechts oben).

Das von "KulturKontaktAustria" und Land Kärnten geförderte Unternehmen wurde unter Anleitung der Kulturvermittlerin Sonja Spitaler und den aus Leppen stammenden Leiter der Lehrwerkstätte des ÖGB in Krumpendorf, Gottfried Pototschnig, im Rahmen der Plattform "Lehrlingskultur" in einem Zeitraum von einem Lehrjahr realisiert. Dabei ging die gesamte Rahmenkonstruktion für die Schautafeln durch fachmännische Hände.

Pototschnig: "Als wir von Gudrun Blohberger vom Verein Perman auf das Thema angesprochen worden sind, wusste ich sofort, dass das für unsere Lehrlinge ein überaus interessantes Thema darstellen könnte."

### Inhaltliche Vorbereitung

Damit sich die Jugendlichen persönlich in die Thematik einfühlen können, wurde anfänglich eine zeithistorische Wanderung in der Region unternommen. Einen vertiefenden Aspekt dazu lieferte dann auch noch der Roman "Engel des Vergessens" von Schriftstellerin Maja Haderlap, die das Leben um sowie die Tragödie auf dem Permanhof gegen Ende des Zweiten Weltkrieges beschrieben hat. "Mit diesen erfahrbaren Aspekten hat sich der Ort bei den Lehrlingen stark eingepreßt und ich bin im Nachhinein überaus dankbar, dass sich dadurch den Jugendlichen ein Kanal geöffnet hat, damit sie sich mit der Thematik überhaupt befassen haben können", erzählt Spitaler.

### Treffen mit Historikern

Treffen der Jugendlichen mit den Historikern und der Ausstellungsarchitektin vom Permanhof folgten, bevor die ersten Pläne skizziert und umgesetzt wurden. War für Kevin Gasper an der Arbeit "die Geschichte des Hofes, von der auch Positives für die Zukunft abzugewinnen ist" ausschlaggebend, freut sich Florian Lassnig darüber, dass durch seinen Beitrag der Gedächtnisort "informativer und besucherfreundlicher geworden ist".

Die beiden 18-Jährigen sind Teil des dritten Lehrganges der ÖGB-Lehrwerkstätte in Krumpendorf, der an der diesjährigen Neugestaltung des zeithistorischen Museums auf dem

Permanhof in Koprein-Petzen bei Bad Eisenkappel gestalterisch Hand angelegt hat.

## **Aufenthalt auf dem Hof**

Nach der Anlieferung der Konstruktionsteile folgte in Begleitung des Wertetrainers Christof Doboczky zum Abschluss des Projekts vergangene Woche ein dreitägiger Aufenthalt auf dem Permanhof auf Basis eines Selbstversorger-Camps. Dabei wurden neben gruppenspezifischen Prozessen die Hintergründe des Massakers sowie die damit verbundenen Schicksale der betroffenen Menschen behandelt.

Wertetrainer Doboczky: "Diese Auseinandersetzung mit der Vergangenheit wurde im Bezug zu den eigenen Bedürfnissen der Jugendlichen gebracht, was offensichtlich zur Stärkung des Selbstbewusstseins viel beigetragen hat."

## **ZDRAVKO HADERLAP**

### **FAKTEN**

Zeit. Heute, Sonntag, 14.00 Uhr

Begrüßung. Katja Sturm Schnabl, Gudrun Blohberger

Grußbotschaften. Bundespräsident Heinz Fischer und Sloweniens Staatspräsident Danilo Türk

Festansprachen. Manfred Wirtitsch (Leiter der Abteilung politische Bildung im Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur) und Zoran Jankovi (Bürgermeister von Ljubljana)

Segnung des Museums. Pfarrer Leopold Zunder

Musikalische Umrahmung. Der Kammerchor Ferlach